



Der Name des Ortes setzt sich zusammen aus „Mehr“ (Meer), was auf einen alten Rheinarm hinweist, sowie „hoog“, was hoch bedeutet. Mehrhoog ist also das höhergelegene Gebiet der alten Gemeinde Mehr.

1

### Wolfsstrang

An der Kreuzstraße gegenüber Op de Meuser baute Ludwig Klostermann die zweite Turmwindmühle in Mehrhoog. Er verkaufte sie an den Müller Johann Buss. 1956 wurde sie nach 100 Jahren abgebrochen.

Wir überqueren den Wolfstrang, einen Entwässerungsgraben aus dem Diersfordter Busch, der zur Issel führt.

Daneben steht beim Hardtmannshof eine kleine Marienkapelle.

(Der Lichterholzweg bietet eine Abkürzung.)

2

### Abzweig Wittenhorster Weg

Kurz vor der Schledenhorster Straße K6 gehen wir südlich in den Wittenhorster Weg. Die weite Issel Niederung hinter der K6 war 1945 eine der vielen Landezonen der größten Luftlandeoperation der Alliierten mit tausenden Fallschirmspringern und Lastenseglern.

Im Gebiet der Wittenhorst wurden etliche Dünen für den Bau der nahen Autobahn A3 abgetragen. Dabei fanden sich Reste einer fränkischen Siedlung.

3

### Sitzgruppe Bahnhofstraße

Bis ins 18. Jahrhundert führte hier die unbefestigte Fernroute von Wesel nach Deventer (Grenzweg/Harderwycker Weg) her, wie neue digitale Geländemodelle bei Diersfordt ergaben.

Der Grenzweg führt uns entlang des Naturschutzgebiets Risswald, einem typischen Heide-Dünen-Waldgelände mit anschließendem Venn. Am Ende steht ein Wegkreuz mit Ruhebänken und einem Hörerlebnis zu dieser Landschaft.

4

### Vorthuysen Weg

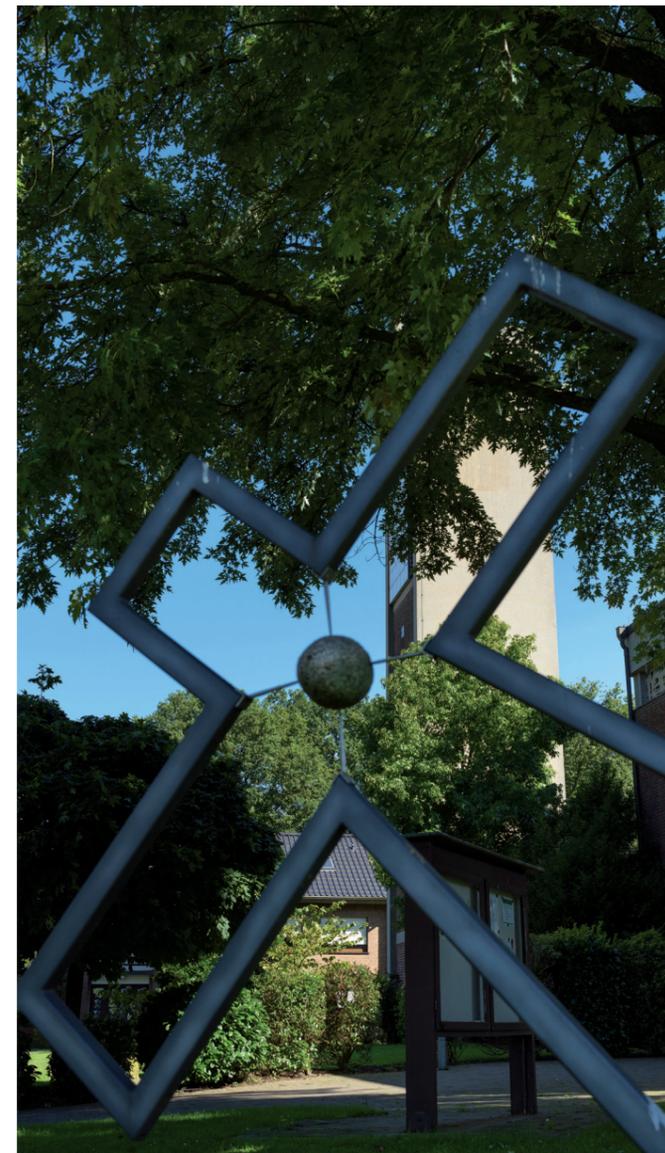
Vom 700 Jahre alten Vorthuysen Hof (Huis an der Furth) mit als Naturdenkmal ausgewiesenen Bäumen schaut man auf die Senke eines ehemaligen versandeten Deltarheinarms, durch den nun der Wolfstrang fließt.

Hier kamen 1956 drei Engländer bei einem Flugzeugabsturz ums Leben.

5

### An der Kath. Kirche

Der Rundgang endet an der Sitzbankgruppe an der Kath. Kirche in der Nähe des kulturellen Ortszentrums mit der Kath. und Ev. Kirche sowie der neuen Grundschule Mehrhoog.



www.hamminkeln.de

Gefördert durch:  
 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) gefördert.

## Wanderweg Mehrhoog - M2

Ausgangspunkt für alle Wanderungen ist der Bahnhof Mehrhoog mit seinen Parkmöglichkeiten.

### Wanderweg M2 - 6 km

Kirchstraße - Vorthuysen Weg - Im Hogenbusch - Halderner Straße - Kreuzstraße - Wittenhorster Weg - Grenzweg - Schmermannsweg - Deckersweg - Vennstraße - Heidkampweg - Bahnhofstraße (L 602) - Vorthuysen Weg - Kirchstraße

### Wanderweg M2A - 5 km

Kirchstraße - Vorthuysen Weg - Im Hogenbusch - Halderner Straße - Kreuzstraße - Lichterholzweg - Wittenhorster Weg - Grenzweg - Schmermannsweg - Waldstraße - Sandstraße - Bahnhofstraße (L 602) - Klärweg - Vorthuysen Weg - Kirchstraße

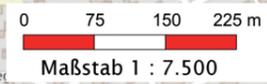


-  Wanderweg **M2** 6 km
-  Wanderweg **M2A** 5 km

- P** Parkplatz am Bahnhof Mehrhoog
-  Wanderweg
-  Wanderweg, nicht geeignet bei Geheinschränkungen
- B** Sitzbank
- Si** Sitzgruppe
-  regionale Speisen/ Getränke

# Mehrhoog



OpenStreetMap

